

Greifswald, 25. September 2019

Studie enthüllt: Deutsches Gastgewerbe bei Google nur Mittelmaß

- Knapp jedes vierte Unternehmen als mittelmäßig bewertet
- Nur 560 von fast 8.900 Unternehmen verzeichnen Bestnoten
- Mehr als die Hälfte der 5-Sterne-Bewertungen mit nur einem Eintrag
- Leipzig führt im Städte-Ranking

advocado untersuchte die Google-Bewertungen mehrerer tausend gastgewerblicher Unternehmen. In seiner jüngsten Datenerhebung fand das Greifswalder Legal Tech heraus, dass ein Viertel des deutschen Gastgewerbes im Mittelfeld rangiert. Knapp drei Prozent unterliegen geringen Bewertungen mit weniger als 2,5 Sternen.

Die Online-Reputation gilt als relevanter Wettbewerbsfaktor für die Branche der Gastwirte. Eine repräsentative Umfrage des Digitalverbandes bitkom bestätigt die Rolle netzbasierter Bewertungen als wichtigstes Entscheidungskriterium noch vor der persönlichen Empfehlung.

Anzahl der Einträge entwertet Bestnoten

Das Gros aller erfassten Unternehmen, 67 Prozent, glänzt mit 4 bis 4,5 Sternen. Lediglich 560 Gastro-Häuser (sind 6 Prozent) verzeichnen die maximale Bewertung von 5 Sternen.

Top-Noten resultieren als wenig hochwertig. Von den 5-Sterne-Bewertungen basieren 52 Prozent auf nur einem Eintrag und rund 44 Prozent auf zwei bis zehn Einträgen. Das stellt die Zuverlässigkeit der Rezensionen in Frage.

Jede fünfte Bewertung ist ein Fake

Negative Bewertungen wirken image- und geschäftsschädigend. Zusätzliche Vorsicht ist geboten bei falschen Bewertungen. Studien ergaben, dass hinter jeder fünften Online-Rezension eine sogenannte Fake-Bewertung steckt. Deren Verfasser behaupten Unwahres oder beleidigen aus taktischen Gründen. Unternehmer können solche entwertenden Kommentare löschen lassen.

Löschen negativer Einträge schützt Reputation

„Unwahre Tatsachenbehauptungen oder Schmähkritiken zählen zu den häufigsten falschen Bewertungen im Internet“, sagt Maximilian Block, Geschäftsführer von avocado. „Unternehmen sollten bei Google die Löschung beantragen. Doch ohne Rechtsexpertise werden Anträge meist ignoriert oder langwierig bearbeitet. Falsche Bewertungen bleiben dadurch unnötig lange online.“

9 von 10 schlechten Bewertungen löscher

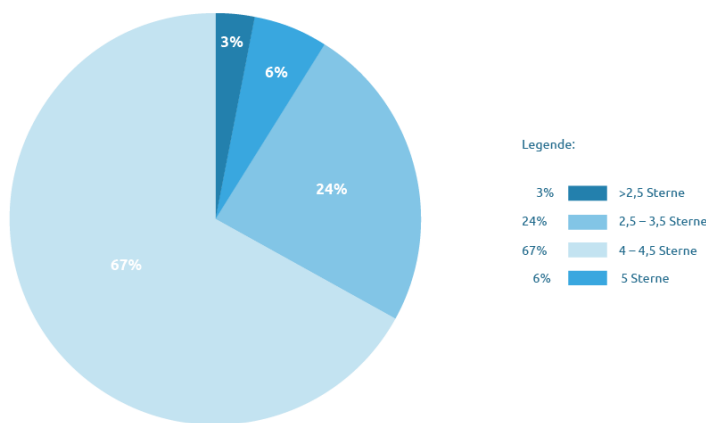
„Wir stellten fest, dass das offizielle Schreiben eines Anwalts die Erfolgchancen für Unternehmen deutlich verbessert. Der Handlungsdruck seitens Google steigt und das Problem wird schneller gelöst. Per Anwalt verschwinden 90 Prozent der schädigenden Einträge durchschnittlich innerhalb von zwei Wochen“, ergänzt Block.

Deutsche Großstädte im Vergleich

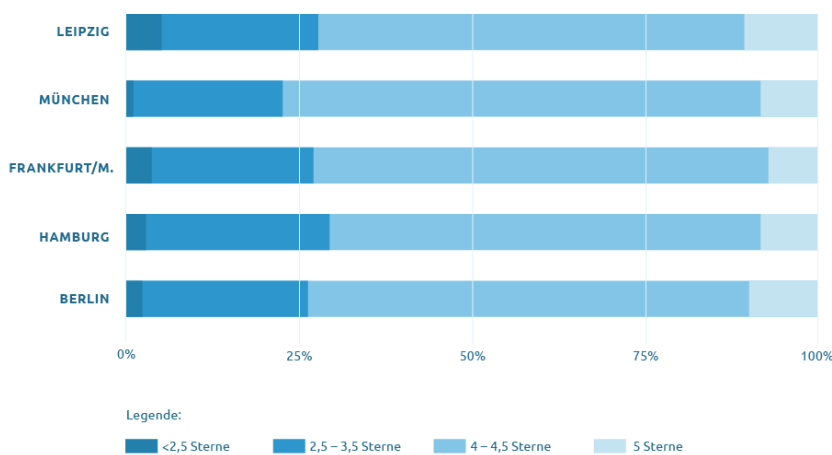
Im Vergleich zu Berlin, Hamburg, Frankfurt/Main und München führt Leipzig im Ranking im positiven als wie im negativen Sinne. Die Landeshauptstadt Sachsens zählt im relativen Vergleich sowohl die meisten 5er-Sterne als auch die meisten schlechten Bewertungen unter 2,5 Sternen.

Zur Erhebungsmethode

Mit Hilfe eines Crawlers analysierte advocado deutschlandweit die Google-Bewertungen von 8.839 gastgewerblichen Unternehmen. Eingesetzt wurde eine Bewertungsskala von eins (niedrigste Bewertung) bis fünf (höchste Bewertung). Die Anzahl der erfassten Unternehmen steht in Relation zur Anzahl der Bewertungen. Die Daten wurden am 17. September 2019 erfasst.



Deutsches Gastgewerbe mit guter Gesamtbewertung und viel Luft nach oben.



Große deutsche Städte im Reputationsvergleich.

Die **advocado GmbH** ermöglicht Privat- und Unternehmenskunden umfassende Rechtsberatung in allen rechtlichen Belangen durch spezialisierte Anwälte. Die Plattform www.advocado.de bringt Mandanten und Anwälte schnell und gezielt zusammen. Einfache und komplexe Fälle werden vollständig digital und sicher abgewickelt. Die Rechtsberatung erfolgt zeit- und ortsunabhängig. Als einziges deutsches Legal-Tech setzt advocado auf eine eigene Softwaretechnologie. Das mehrfach ausgezeichnete Startup ist eine Ausgründung der Universität Greifswald. Aktuell beschäftigt das Unternehmen 50 Mitarbeiter in Greifswald und Stralsund.

Pressekontakt:

Diane Daedelow | diane.daedelow@advocado.de | 0175 92 80 116